

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr

Sitzung-Nr: 02/hf/006/2021
WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 23.09.2021

**im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels
stattgefundene 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.09.2021 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 16.09.2021 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Ausschussmitglied

Christiane Huber	
Hans-Erich Sobiesinsky	
Matthias Gröber	ab 18:46 Uhr
Carmen Winter	ab 18:20 Uhr
Wolfgang Karch	ab 18:07 Uhr
Katja Heißler	
Emil Straßner	

Sachverständige

Bauhofleiter Timmo Eckerle	
----------------------------	--

Schriftführer

Franziska Böck	
----------------	--

Verwaltung

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter

Dirk Müller-Erdle	-entschuldigt-
-------------------	----------------

Beigeordneter

Benjamin Burckschat	-entschuldigt-
Peter Grimm	-entschuldigt-

Ausschussmitglied

Martin Thomas	-entschuldigt-
Dr. Dagmar Lange	-entschuldigt-
Astrid Satter	-entschuldigt-

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Weitere Beratung und Beschlussempfehlung zum Hochwasserschutz bzw. Starkregenereignisse in der Stadt und den Ortsteilen.
- 2 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Weitere Beratung und Beschlussempfehlung zum Hochwasserschutz bzw. Starkregenereignisse in der Stadt und den Ortsteilen.

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Christian Burkhardt. Dieser berichtet über die bisherigen Unternehmungen in Sachen Hochwasserschutz seitens der Verbandsgemeinde. In enger Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeindewerken wurden bereits schon einige Projekte umgesetzt, die im Hochwasservorsorgekonzept durch das Büro Obermeyer als Präventionsmaßnahmen vorgeschlagen wurden. Auch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde wurde bereits, seit dem ersten großen Starkregenereignis 2016, stetig aufgerüstet und ist laut Burkhardt derzeit gut aufgestellt. Derzeit in Planung sei die Beschaffung eines Anhängers bei den Verbandsgemeindewerken mit zusätzlichen Pumpen und einem mobilen Anti Flood System. Weiterhin ist die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels in der glücklichen Lage, noch über 22 Sirenen zu verfügen. Diese werden alle erhalten und in nächster Zeit auf eine digitale Alarmierung umgerüstet. Lediglich im Stadtteil Bindersbach muss noch eine Lösung gefunden werden, da hier die Sirene vor ein paar Jahren demontiert wurde. Über den Sachstand zum Thema Hochwasserschutz wird Bürgermeister Burkhardt auch in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates am 30.09.2021 berichten. Herr Spies von der Stabsstelle der Verbandsgemeindeverwaltung ergänzt zu den Ausführungen von Bürgermeister Burkhardt, dass in den vergangenen Wochen bereits Informationsveranstaltungen zum Thema Hochwasserschutz für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsgemeinden stattgefunden haben. Die bisherige Resonanz hieraus war sehr positiv. Man sei nun gerade an der Planung einer Veranstaltung für die Ortsteile Sarnstall, Bindersbach und Queichhambach, die im Oktober/November im Hohenstaufensaal stattfinden soll. Für diese drei Ortsteile liegt noch kein Konzept zum Hochwasserschutz vor. Es haben jedoch bereits Begehungen stattgefunden und es sollte nun auch hierzu ein Konzept in den nächsten Wochen vorliegen. Herr Spies führt aus, dass man nun auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels eine eigene Rubrik „Hochwasserschutz“, aufgeführt habe und dort auch bereits viele Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammengetragen hat. Diese Seite wird auch stetig aktualisiert werden. Stadtbürgermeister Seyfried bedankt sich bei Herrn Spies und Herrn Burkhardt für die Ausführungen und fährt mit Punkt 11 Seite 220 der Präsentation des Hochwasservorsorgekonzeptes des Büros Obermeyer fort. Er berichtet nochmals kurz über die bereits gefassten Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses in der Sitzung vom 07.09.2021 und die daraus resultierenden Beschlüsse im Stadtrat. Für die in der Präsentation weiter angeführten Punkte wie die Außengebietsentwässerung am Klingelberg und in Gräfenhausen ist man sich einig, diese auch umzusetzen. Hier wird die Verwaltung beauftragt zu klären, ob über die DLR der Ausbau des Weges zur „Hühnerfarm“ (Wirtschaftsweg) förderfähig ist. Je nach Ergebnis wird man dann entscheiden, wie man dort dann weiterhin vorgehen wird. Auch ist man sich im Gremium einig, dass man die Bürgerinnen und Bürger über das Thema intensiver informieren und dringend auch Aufklärung zum Thema betreiben muss. Hier soll die Bevölkerung regelmäßig über Pressemitteilungen informiert werden.

Es ergeht eine einstimmige Empfehlung für die Umsetzung der weiteren genannten Präventionsmaßnahmen an den Stadtrat.

2 Informationen

Bürgermeister Christian Burkhardt informiert über den derzeitigen Sachstand des Breitbandausbaus hier insbesondere zu dem Schadensfall im Burgenring. Er berichtet, dass es hierzu ein Gespräch zwischen dem Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße Herrn Seefeldt und den Verantwortlichen des Landes sowie der beauftragten Firma Inexio gegeben hat. Man hat nochmal auf die Dringlichkeit der Instandsetzung der Straße nach dem Schadensereignis hingewiesen. Die Verantwortlichen seien bemüht, hier schnellstmöglich zu handeln und es wurde zugesagt, dass man hier schnell zu einem Ergebnis kommen möchte. Man sei sich bewusst, dass die derzeitigen Umstände für die Anwohner sehr unbefriedigend sind.

Da es sich hier jedoch auch um einen Versicherungsfall handelt, ist eine Bearbeitung nicht ganz unproblematisch und zeitintensiv. Der Vorsitzende berichtet den Ausschussmitgliedern, dass er ein Gutachten über das Fresko im großen Ratssaal des städtischen Rathauses in Auftrag gegeben hat. Dieses ergab, dass das Mauerwerk im oberen Teil einen hohen Anteil an Feuchtigkeit aufweist. Es liege ihm nun auch ein Angebot für die Restaurierung in Höhe von 9.000 € vor. Dies sollte im Haushalt der Stadt Annweiler am Trifels durch die Verwaltung berücksichtigt und mit aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang macht er auch auf weitere nötige Reparaturarbeiten im Rathaus der Stadt aufmerksam, die in nächster Zeit anstehen und für die im Haushalt entsprechend Haushaltsmittel vorgehalten werden sollten.

Geplante Sitzungstermine:

28.10.2021 Werkausschuss

28.10.2021 Ältestenrat

03.11.2021 Stadtrat

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin